

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 33 (1943)

Heft: 24

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heute gibt es Strudel!

Auch heute noch können wir uns einen Strudel leisten, doch muss die Zubereitung sorgfältig geschehen. Mit einer guten Suppe als Vorspeise kann mit einem Strudel an einem fleischlosen Tag auch der grösste Hunger gestillt werden.

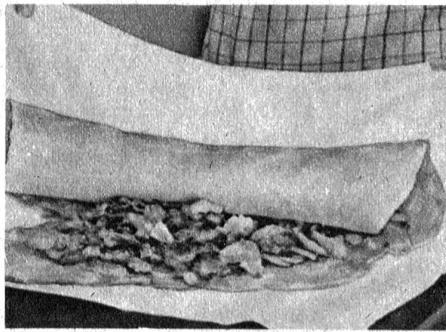
Die Zutaten: 250 g Einheitsmehl, 1 Esslöffel Oel oder flüssiges Fett, 1 Prise Salz, 20 g aufgelöstes Trockenolleipulver oder entsprechend Schalenei und ein halber Kaffeelöffel Backpulver. Bei Verwendung von Schalenei nicht notwendig.

Der Teig wird mit lauwarmem Wasser angerührt; die übrigen Zutaten zufügen und so lange verarbeiten, bis sich Blasen bilden. Mit einem Tuch zudecken und zwei Stunden ruhen lassen. Eine Serviette mit Mehl gleichmäßig bestreuen. Den Teig



darauf ausrollen, bis er Blasen wirft. Die alte Regel lautet dahin: «Das Muster der Serviette soll durchschimmern.» Also so dünn wie möglich ausrollen, damit der Teig nachher nicht zäh ist.

Die Füllung kann der Jahreszeit entsprechend zusammengestellt werden (Abbildung 1). Vielleicht wählen wir einmal ausgesteinte Kirschen, mit etwas Zucker und Zitronenrinde gewürzt. Eine Prise



2

Nägelipulver gibt das pikante Etwas. Haben wir vielleicht keine geriebenen Mandeln oder Haselnüsse, rösten wir zwei Esslöffel Haferflocken, und zwar trocken. Darüber streuen. Darauf achten, dass die Füllung gleichmäßig verteilt ist. Wer noch ein übriges tun will, gebe einige Tropfen



3

Kirsch darüber. Eine andere Mischung ist: Apfelscheiben (mit dem Schälmesser geschnitten), klein geschnittene Rhabarberstücklein und geschnetzelte Feigen. Einen Esslöffel Paniermehl darüber streuen, Zucker nach Belieben oder Ersatz (braucht wenig Zucker, weil die Feigen schon süß sind) und Zitronenrinde.

Die Serviette wird an den Enden gefasst (Abbildung 2) und der Teig, sich selbst überschlagend, zum Strudel geformt. Auf ein Kuchenblech setzen: die Teigränder mit lauwarmem Wasser bestreichen und den Strudel mit etwas flüssiger Butter, einem Eigelb oder aufgelöstem Zuckersirup bestreichen (Abb. 3). Wir können das Bestreichen auch bis nach dem Kriege aufheben. Schmecken tut der Strudel trotzdem gut! 25–30 Minuten backen lassen.

Chronik der Berner Woche

BERNER LAND

30. Mai. In verschiedenen Orten des Kantons werden **Sängertreffen** zum eidgen. Musiktag durchgeführt.
- Abzeichen für den **Anbaufonds** wurden im **Amt Signau** verkauft: In Langnau 1824, Rüderswil, Lauperswil, Signau, Eggwil je 225, Röthenbach 75, Schangnau 100, Trub 201, Trubschachen 300.
- Die **Musikgesellschaft Thörigen** feiert ihr **50jähriges Jubiläum**.
31. Am Seeufer bei Dürrenast, zwischen dem Pfaffenbühl und dem Strandbad, wo früher bei jedem Hochwasser der See vordrang, sind nunmehr die **Auffüllarbeiten** fertig geworden.
- Die Gemeinde Aeschi verspricht einen Kredit zur **Melioration des Krachenmooses und des Bärenbrunnenmooses**.
- In **Gasel** wird eine Flurenossenschaft gebildet zum Zwecke der **Entwässerung des Gasel- und Mengstorfermooses**.
- **Münchenbuchsee** beschliesst die Einführung der **hauswirtschaftlichen Fortbildungsschule** für Töchter mit Wohnsitz in Münchenbuchsee, Diemerswil, Deisswil und Wiggiswil.
- Der Turnverein **Worb** begeht sein **50-jähriges Jubiläum**.
- In **Mumenthal** bei Aarwangen begeht der älteste **Oberaargauer**, Samuel Elsässer, seinen **100. Geburtstag**.
- Der **Grosse Rat** tritt zu einer ausserordentlichen Session von knapp anderthalb Stunden zur Verabschiedung in zweiter Lesung des **Jagd- und Fischereigesetzes** zusammen.
- Die **Gasternschafe** nehmen ihre **Alpfahrt** vor den Annahmestellen Ranflüh,

Emmenmatt und Signau aus ins Gasterntal wieder auf.

1. Juni. Der 27jährige **Radfahrer** Chanel aus Lignières stößt bei Neuenstadt mit einem **Lastwagen** zusammen und wird tödlich verletzt.
- In **Interlaken** kommt bei Ausübung seiner Berufspflicht der Elektriker Adolf Dünneisen mit einer **16 000-Volt-Hochspannungsleitung** in Berührung und wird getötet.
- Die **Schynige-Platte-Bahn** begeht ihr **50-jähriges Jubiläum**.
- An verschiedenen Orten des **Berner Oberlandes** werden **Störballons** gesichtet.
2. Juni. Der **Stadtrat** von **Biel** spricht einen Kredit zur Erstellung von **14 Notwohnungen** im Battenberg in Mett.
- Der **Regierungsrat** wählt zum **Vorsteher** der der kantonalen Obst-, Gemüse- und Gartenbauschule **Oeschberg** angegliederten **Zentralstelle für Obstbau** Hans Spreng, Obstbaulehrer.
- Bei Bauarbeiten am neuen Seebachkanal beim **Burgäschisee** werden Ueberreste von **Pfahlbauten** vorgefunden.
- Im **Bahnhof Thun** wird der Postgehilfe Franz Zahnd beim Ueberschreiten des Geleises durch einen **Schnellzug** überfahren und getötet.
3. Die **bernische Staatsverfassung** wird **50 Jahre** alt.
- Das seeländische Verpflegungsheim **Worben** verpflegte im verflossenen Jahre **510 Männer und Frauen**.
- Die **Musikgesellschaft Thörigen** kann ihr **50jähriges Jubiläum** feiern.
- Der **Kanton Bern** schlägt dem Bund die **Einführung der Altersversicherung** vor.
- Eine **Volksabstimmung** in Thun nimmt

eine Vorlage für die Erstellung von **26 Siedlungswohnungen** im Betrage von Fr. 608 100 an, sowie eine weitere Vorlage für einen Kredit von Fr. 500 000 zur Subventionierung und finanziellen Unterstützung des **gemeinnützigen-genossenschaftlichen Wohnungsbaus**.

4. Auf dem **Schloss Trächselwald** weht zum erstenmal seit Jahren die **weisse Fahne**.
- In **Interlaken** **Fritz Beetschen-Uhlmann**, Direktor des Bankhauses Beetschen & Co.
5. Als erste Schweizerin legt die 36jährige **Bielerin** Frau Emma Maurer-Schindler die **Prüfung im Elektro- und Autogen-schweissen** ab.
6. In **Thun** tagt die Delegiertenversammlung des **Schweiz. Frauenstimmrechtsverbandes**.
- Der Generalsekretär des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements, **Dr. h. c. Péquignot**, wird im Hinblick auf seine Verdienste um die Förderung der Uhrenindustrie zum **Ehrenbürger von Saignelégier** ernannt.

STADT BERN

30. Mai. An der Niesenketten stürzt der 25jährige **Dr. rer. pol. Martin Ardüser** aus Bern zu Tode.
- Die **Modellfluggruppe Bern** des Berner Aero-Klubs führt auf der Allmend einen Jugendwettbewerb für Segelmodelle durch.
3. Juni. Die **Sammlung der Küchenabfälle** in der Stadt Bern ergab 4 320 659 Liter. Aus dem finanziellen Ertrag werden verschiedenen gemeinnützigen Institutionen insgesamt Fr. 3400 zugewendet.
4. In Bern wird eine Ortsgruppe der **Bau-genossenschaft** des Schweiz. Verbandes evangelischer Arbeiter und Angestellter gegründet.